Pressedienst



Presseinformation vom 29. August 2016

Bunter Protest gegen TTIP und CETA in der Dresdner Innenstadt am 3. September 2016

Die Freihandelsabkommen TTIP und CETA werden sich auch auf Sachsen auswirken. Am 3. September 2016 informieren Greenpeace und der BUND in der Dresdner Innenstadt darüber und mobilisieren für die Großdemonstration gegen TTIP und CETA am 17. September 2016 in Leipzig. Zwischen 14:00 und 17:00 Uhr ziehen die beiden Verbände mit bunten Figuren und Transparenten vom Hauptbahnhof bis zum Albertplatz. Verschiedene Motive für die Bildberichterstattung werden angeboten.

"Dass es bei TTIP und CETA um mehr als nur Chlorhühnchen oder die Farbe von Blinkern an Autos geht, hat sich mittlerweile herumgesprochen. Doch was verbirgt sich hinter den Freihandelsabkommen mit den vier großen Buchstaben wirklich? Wir werden am 3. September einerseits informieren und andererseits für die Großdemonstration zwei Wochen später in Leipzig mobilisieren", erklärt Prof. Dr. Felix Ekardt, Nachhaltigkeitsforscher und Landesvorsitzender des BUND Sachsen, den Hintergrund der Aktion.

Information für die Bildberichterstattung:

Es werden sowohl ein breites Banner als auch bunte Figuren mitgeführt, die der Forderung nach einem gerechten Welthandel Nachdruck verleihen. An verschiedenen Stellen der Dresdner Innenstadt werden Zwischenstopps eingelegt, bei denen sich Motive für die Bildberichterstattung anbieten. Die geplanten Zeiten und Orte entnehmen sie bitte der nachstehenden Übersicht:

14.00 Uhr – Hauptbahnhof/Wiener Platz

14.30 Uhr - Prager Straße/Dr.-Külz-Ring

15.00 Uhr – Neumarkt/Frauenkirche

15.30 Uhr – Augustusbrücke (Altstadtkulisse)

16.00 Uhr - Goldenen Reiter

16.30 Uhr – Jorge-Gomondai-Platz/Albertplatz

Hintergrund:

Am 17. September 2016 ist in Leipzig eine von sieben Großdemonstrationen "Gegen TTIP & CETA. Für einen gerechten Welthandel" geplant. Die Organisatoren befürchten die Aushöhlung bestehender sozialer, ökologischer und arbeitsrechtlicher Standards sowie eine Gefahr für die Demokratie. Der Protest wird von einem breiten Bündnis gesellschaftlicher Akteure getragen.

Mehr dazu lesen Sie auf

www.ttip-demo.de/bundesweiter-demo-tag/leipzig

Pressekontakt:

Prof. Dr. Felix Ekardt, Tel. 0341/49 27 78 66, felix.ekardt@bund-sachsen.de